

[2942.] In meinem Verlage erschien soeben:  
**Vierstimmige Gesänge** beim Begräbnisse  
 Erwachsener, von J. B. Molitor.  
 Op. XVIII. Preis der Partitur 1 *M.*,  
 Stimmen 1 *M.*

Hiermit erscheinen, soviel mir bekannt, zum  
 ersten Mal Grabgesänge nach kathol. Ritus im  
 Buchhandel. — Die Composition ist, wie sich  
 dies von dem auf kirchenmusikal. Gebiet be-  
 rühmten Verfasser nicht anders erwarten läßt,  
 sehr würdig und stylgerecht und dabei doch so ge-  
 halten, daß sie auch von Landchören ausgeführt  
 werden kann. Es ist sonach diesem Werkchen  
 ein großes Absatzfeld eröffnet, und darf ich da-  
 her wohl um gef. recht thätige Verwendung  
 bitten.

Ich liefere in Rechnung mit 25 %, gegen  
 baar mit 35 % u. auf 10 + 1 Freierempl.  
 Unverlangt wird ausnahmslos nichts ver-  
 sandt.

Hochachtungsvoll  
 Leutkirch, 15. Januar 1878.

Rud. Roth.

[2943.] In unserem Verlage erschien soeben:

**Erscheinungen**  
**der seligsten Jungfrau**  
 zu  
**Vellevoisin**  
 und wunderbare Heilung der  
**Estelle Jaquette.**

Autorisirte Uebersetzung aus dem  
 Französischen.

3½ Bogen kl. 8. 45 *S.* mit 25 % à cond.,  
 30 % u. 13/12 fest, 33½ % u. 11/10 baar.

Besonders machen wir katholische Hand-  
 lungen auf diese Broschüre, welche einen amt-  
 lichen Erlaß des hochw. Erzbischofs von Bourges  
 enthält, aufmerksam. Exemplare stehen in größerer  
 Anzahl à cond. zu Diensten.

Mainz. G. Faber'sche Buchhdlg.  
 (Verlags-Conto).

[2944.] Leipzig, den 21. Januar 1878.

Soeben erschien und wurde an alle Firmen,  
 welche bestellten, gesandt:

**Secundanerstreiche.**

Humoreske

in

**1001 Vers**

von

**Fernand vom Rhein.**

Mit

**35 Original-Illustrationen**

von

**Henry Albrecht.**

Preis 1 *M.* ord., 25 % à cond., 33½ % fest  
 u. 40 % baar u. 7/6.

Alle vor Erscheinen gegen baar bestellten  
 Exemplare wurden mit 50 % geliefert!

Um thätigste Verwendung für dieses höchst  
 originelle und hochfein ausgestattete Werkchen  
 bittend, zeichne

Hochachtungsvoll  
 Herm. Wölfert's Buchhandlung.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

**Zur gef. Beachtung!**

[2945.] Um Ihnen die Gewinnung von Abonnenten  
 auf die

**Zeitschrift**  
 des  
**allgemeinen deutschen Vereins**  
 gegen  
**Verfälschung der Lebens-**  
**mittel**  
 bez. aller Verbrauchsgegenstände.

Herausgegeben

von

**Ernst Reifner.**

Preis pro Quartal (13 Nrn.) 2 *M.* ord.,  
 1 *M.* 40 *S.* baar u. 7/6.

so leicht wie möglich zu machen, stelle Ihnen  
 von jetzt ab das erste Quartal (13 Nummern)  
 zusammen in einem Bande zum Preise von  
 2 *M.* ord. mit 50 % baar, in Rechnung  
 25 %, zur Verfügung.

Wie lohnend und gleichzeitig gemeinnützig  
 eine rege Verwendung Ihrerseits für obige  
 Zeitschrift werden dürfte, mögen Sie daraus er-  
 sehen, daß, trotzdem erst 8 Wochen seit Er-  
 scheinen der Probenummer verflossen, doch be-  
 reits nahe an 1000 Abonnenten auf das Blatt  
 gewonnen wurden.

Um gefällige Verwendung bittend, zeichne  
 Hochachtungsvoll

Leipzig. Herm. Wölfert's Buchhandlung.

**E. Magron, Verlag in Bern.**

[2946.] Nichts unverlangt.

Vor einigen Tagen erschien und wurde  
 versandt:

**Zur Frage**

einer eidgenöss. Steuer

auf

**Tabak und Branntwein**

von

Constant Bodenheimer,

Mitglied des Ständerathes.

gr. 8. 96 Seiten. Preis: 2 *M.* = 2 fr. 50 c.

A cond. 25 %, fest 25 % m. 13/12,

baar 30 % m. 13/12.

Diese Schrift, welche gleich nach ihrem  
 Erscheinen von allen schweiz. Hauptzeitungen  
 in Leitartikeln aufs günstigste besprochen und  
 von mehreren höheren Behörden in Deutsch-  
 land sofort bestellt wurde, ist unstreitig die  
 vollständigste, gründlichste Arbeit in dieser  
 Richtung. Sie bietet ein höchst reiches  
 statistisches Material und eine vortreffliche  
 Vergleichung der verschiedenen Steuersysteme  
 für Tabak und Branntwein.

Obige Broschüre wird in Deutschland  
 umsomehr Leser finden, als gerade jetzt  
 dort die Frage einer Tabaksteuer an der  
 Tagesordnung ist.

Bern, 20. Januar 1878.

E. Magron.

**E. Magron, Verlag in Bern.**

[2947.] Soeben erschien und wurde nach den  
 erhaltenen Bestellungen versandt:

**Socialdemokratische**  
**Hobelspäne**  
 eines  
**Philosophischen Tischler-**  
**gesellen**

von

**Girolamo Spansacchini.**

9 Bogen. Preis 2 *M.* = 2 fr. 50 c.

A cond. 25 %, fest 25 % m. 13/12, baar  
 30 % m. 13/12.

Indem ich bemerke, dass diese gedie-  
 gene, ja ausserordentliche Schrift noch in  
 alter Rechnung ausgeliefert wird, muss ich  
 auf den Umstand aufmerksam machen, dass,  
 da dieselbe nicht mitten im Weihnachts-  
 resp. Neujahrsstrudel kam, sie der allgemei-  
 nen Beachtung um so sicherer ist. Die  
 Thätigkeit der geehrten Herren Sortimentier  
 werde ich durch zahlreiche Inserate in den  
 Hauptzeitungen unterstützen.

Bern, 18. Januar 1878.

E. Magron.

[2948.] Von dem soeben neu herausgegebenen

**Adressbuch**  
 und  
**Wohnungs-Anzeiger**  
 für  
**Mühlhausen**  
 in Thür.

wurde uns der Debit für den Buchhandel  
 übertragen.

Preis pro Expl. 2 *M.* 25 *S.* no. baar.

Mühlhausen i/Th., 18. Januar 1878.

Geinrichshofen'sche Buchhandlung  
 (F. Schroeter).

[2949.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Quellen und Beiträge**  
 zur  
**Geschichte d. Benediktiner-**  
**Abtei des hl. Vitus**  
 in M. Gladbach

gesammelt und herausgegeben von  
**Peter Ropertz (Pfarrer).**

8. 378 Seiten. 3 *M.* mit ¼.

— Geistliche und Historiker sind Ab-  
 nehmer. —

Bonn, Januar 1878.

**Matth. Lempertz,**  
 Buchhandlung u. Antiquariat.

**System der Harmonielehre**

[2950.] von  
**Prof. Karl G. P. Grädener**

kann ich vorläufig nur noch fest resp. baar  
 geben. 4 *M.* 50 *S.* ord., in Rechnung 3 *M.*  
 35 *S.*, baar 3 *M.* netto.

Hamburg. Karl Grädener's Verlag.